

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 20.

Sonntag, den 20. Januar.

1839.

Panzer's Vorstellungen betreffend.

Unser Landemann, Herr Mechanikus Panzer aus Großenhain, befindet sich nach mehrjähriger Abwesenheit wiederum in unserer Stadt und hat seinen physikalischen Apparat im Saale der alten Bräue aufgestellt. Diese einfache Erwähnung wird hinreichen, um dem kenntnißreichen und geschickten Manne einen zahlreichen Zuspruch bei seinen elektrischen, magnetischen, pneumatischen und optischen Versuchen zu sichern. Ist doch gerade unsere Zeit vorzugsweise geeignet, Allem, was auf die richtige Auffassung der natürlichen Erscheinungen Bezug hat, ein höheres Interesse zu verleihen, die Zeit, in welcher die Verhältnisse des Menschen zur Natur sich über alle Erwartung in einer schnellen, stets zunehmenden Progression

vervielfältigen. Erwachsene, wie die Jugend, werden bei Herrn Panzer reichen Stoff zur mannigfaltigsten, jetzt so nöthigen Belehrung finden. Passende Worte des Schaugebers machen diese noch zugänglicher und zugleich auf Manches aufmerksam, was in das Gebiet des allgemeinen Besten, besonders der Wohlfahrtspolizei, eingreift. Wir erinnern nur an die wiederholte Warnung vor der unzeitigen, nicht aus ärztlichem Rathe hervorgehenden Anwendung der Electricität. Noch während mehrerer der letztverwichenen Messen haben wir mit Erstaunen das Zudrängen zu öffentlich ausgestellten Elektrifizirmaschinen gesehen, deren Gebrauch Charlatane anpriesen und mitunter auf sehr unvernünftige Weise zuließen. Sapientia!

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Vom 12. bis 18. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 12. Januar.

Eine unverh. Mannsperson 22 Jahre, Jos. Müller, Schleifergehilfe aus Rippdorf in Böhmen, im Jakobshospital, st. an der Wassersucht.
Ein Mädchen 5½ Jahre, Joh. Erdm. Kammjans, Hausmanns Tochter, am Peterssteinwege; st. an einer Zahnkrankheit.

Sonntags, den 13. Januar.

Ein Mädchen 5½ Jahre, Hrn. D. Aug. Wilh. Schmidts, juris practici Tochter, in der Nicolaisstraße; st. an der Halsbräune.
Eine Frau 37 Jahre, Hrn. Jos. Hlabathscheds, Baccalaureus der Medicin Witwe, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
Ein Knabe 16 Wochen, Hrn. Karl Wilh. Stocks, Bürgers und Kramers Sohn, am Peterssteinwege, starb an Krämpfen.
Eine unverh. Mannsperson 28 Jahre, Christ. Aug. Kohlmann, Schneidergeselle, am Ransf. Steinwege; st. an einer Brustkrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 23 Jahre, Ed. Pohle, Kupferdruckergehilfe, in der homöopathischen Heilanst.; st. an der Lungenschwindsucht.

Montags, den 14. Januar.

Ein Mann 44 J., Hr. Fr. Leber. Burghardt, Bürger u. der Fischerinnung Obermstr., im Jakobshospital; st. an einer Herzkrankh.
Ein Mädchen 6 Tage, Johanna Christian Schmidts, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 15. Januar.

Eine Frau 60½ Jahre, Karl Heinrich Kühns, Gartenarbeiters Ehefrau, am Kauze; starb an der Brustentzündung.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, in der Petersstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, vor dem Grimma'schen Thore; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 16. Januar.

Ein Mädchen 7 Monate, Hrn. Gustav Berndts, Universitätsrechtmeisters Tochter, am Kauze; starb am Durchbruch der Zähne.
Ein Mädchen 11 Wochen, Hrn. Ed. Gerhards, Bürgers und Kramers Tochter, am neuen Neumarkte; starb an Krämpfen.
Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. Joh. Ferd. Albrechts, Bürgers und Tischlermstrs. Sohn, vordem Thomaspfortchen; st. an einer Zahnkrankh.
Eine Frau 77 Jahre, Fr. Müllers, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Altersschwäche.

Donnerstags, den 17. Januar.

Ein Knabe 2½ Jahre, Hrn. Karl Christ. Franke's, Bürgers und Kürschnermstrs. Sohn, im Brühle; st. an den Folgen der Masern.
Ein Mann 58 Jahre, Hr. Lysse Meyer Schleier, israelitischen Glaubens, Commissionaire aus Kolke in Oesterreichisch-Salizien, im Brühle; starb an der Brustwassersucht.

Eine unverh. Mannsperson 36 Jahre, Hr. Isak Jakob Kuhn, israelitischen Glaubens, der Handlung Beflissener aus Mainbrunheim in Baiern, in der Hainstraße; starb am Nervenschlage.

Freitags, den 18. Januar.

Ein Knabe 6 Monate, Hrn. D. Karl Ed. Herings, ausübenden Zahnarzts Sohn, in der Hainstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.
Eine Frau 70 Jahre, Hrn. Joh. Fr. Heisters, vormal. Bürgers und Knopfmachers Witwe, in der Quergasse; st. an Altersschwäche.
Eine Jungfer 17½ Jahre, Hrn. Fr. Gottl. Prüfers, vormal. Bürgers und Schneidermeisters hinterl. zweite Tochter, in der Glockenstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Joh. Franz Herzogs, Parapluemachers Sohn, am Nicolikirchhofe; starb an Krämpfen.

Ein Mann 43 Jahre, Chr. Aug. Anders, königl. sächs. verabschiedeter Soldat, im Goldhahngäßchen; st. an der Leberkrankheit.

Ein Knabe 4½ Jahre, Joh. Ferd. Pabsts, Einwohners Sohn, im Brühle; starb an der Wassersucht.

Ein Knabe 20 Wochen, Joh. Wilh. Meisners, Drechslergehilfens hinterl. Sohn, vor dem Grimma'schen Thore; st. an einer Zahnkrankh.
10 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 26.

Vom 12. bis 18. Januar sind geboren:

9 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 17 Kinder.

Bekanntmachung.

Seit dem 22. Decemb. 1838 sind folgende Gegenstände:

- 1) eine Spannfette,
 - 2) ein Paquet Schmiegen,
 - 3) zwei einzelne Schlüssel,
 - 4) zwei Rollen Band,
 - 5) ein baumwollener Regenschirm,
 - 6) ein seidenes Halstuch und
 - 7) ein Strickbeutel, enthaltend ein Schnupstuch, gezeichnet: F. M.
- als gefunden, bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer dieser Effecten hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.
- Leipzig, den 20. Januar 1839.
- Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heinze.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 20. Januar: *Katapan*, der kleine *Lambour*, *Baudeville* von *Pillwig*. Hierauf: *Casario*, *Original-Lustspiel* von *P. A. Wolff*.

Morgen, Montag den 21. Januar,

Improvisatorisch-musikalische Soirée,

gegeben von

M. Volkert,

im Saale des Hôtel de Pologne.

I. Abtheilung.

I) Quartett, gesungen von den Herren Schmidt, Lortzing, Berthold und Pögnier. II) Improvisation über ein zu bestimmendes Thema. III) Lieder von Carl Evers, gesungen von Fräul. Evers. IV) Schriftliche Improvisation, oder gleichzeitiges Dictiren 4 verschiedener Gedichte, deren Themata zu bestimmen sind.

II. Abtheilung.

I) Improvisation in Akrostichis. II) Komisches Lied, gesungen von Herrn Lortzing. III) Improvisation über ein zu bestimmendes episches Thema. IV) Duett, gesungen von Fräul. Evers und Herrn Schmidt. V) Abschiedsworte des Improvisators an das Publicum.

Themata, welche poetischen Werth haben, können, deutlich geschrieben, in die an der Casse dazu aufgestellte Urne gelegt werden.

Anfang 7 Uhr. Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Hofmeister und Kistner à 12 Gr. zu haben. An der Casse kostet das Billet 16 Gr.

Notarielle Versteigerung.

Den 24. huj. Vormittags 3 Uhr sollen Vier Grundstücksparcellen, welche ungefähr eine halbe Stunde von Leipzig unweit der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gelegen sind und vortheilhafte Gelegenheit zum Anbau darbieten, durch den unterzeichneten hierzu requirirten Notar im Saale des Gasthofes zu den Drei Möhren zu Ager öffentlich versteigert werden.

Die Consignation der zu versteigernden Grundstücke, so wie die Licitationsbedingungen liegen auf der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht vor. Leipzig, am 14. Januar 1839.

Adv. Gustav Ponath,

als requirirter Notar Schloßgasse Nr. 130.

Anzeige. Die Ordnung der Nicolaischule macht die Anzeige des Abganges und des Eintrittes von Schülern zum Ostertermin im Laufe des Monats Januar wünschenswerth. Ich ersuche daher die Aeltern, welche zu Ostern d. J. der Nicolaischule Söhne zuführen oder entnehmen wollen, mich davon an irgend einem Tage des jetzigen Monats mündlich (in der zwölften Vormittagsstunde) oder schriftlich zu benachrichtigen.

Prof. Nobbe, als Rector der Nicolaischule.

Anzeige. Im Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig hat mit Beginn des laufenden Jahres zu erscheinen angefangen, und nehmen alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter (in denen Prospective und Probeblätter eingesehen werden können) Bestellungen darauf an:

Allgemeine Zeitung

für die

deutschen Land, und Hauswirthe,

zugleich als

Fortsetzung des Universalblattes.

Unter Begünstigung und Mitwirkung

einer Gesellschaft ausgezeichneter

Gelehrter und Praktiker

herausgegeben

von

Moritz Beyer.

Von der allgemeinen Zeitung wird sehr regelmäßig wöchentlich 1 Nummer ausgegeben. Der Jahrgang von 52 Bogen mit den nöthigen Kupfern und Holzschnitten kostet 4 Thlr., halbjährig 2 Thlr.

Die Allg. Zeitung wird ein Anzeiger begleiten, in welchem Bücher-Anzeigen, Antikritiken, Feilbietungen, Empfehlungen, Stellen-Befuche u. s. w. gegen 1 Groschen Gebühren für die gespaltene Petitzeile aufgenommen werden.

Bekanntmachung.

Ich mache einem hochgeehrten Publicum ergebenst bekannt, daß ich außer meiner Beschäftigung das Fleckentreiben aller Kleidungsstücke und das gängliche Waschen derselben ohne Nachtheil betreibe, so wie auch Billarde zum Reinigen übernehme. Ich verspreche schnelle und billige Bedienung und bitte nochmals um gütiges Wohlwollen. Friedrich Pulz, Brühl Nr. 517.

Empfehlung.

Schwere Winterbekleiderzeuge (Buckelins), die Elle zu 24 Gr., verkauft, um damit aufzuräumen,
J. G. Müller, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Empfehlung. Ausgezeichnete schöne bairische Lichter mit Wachsdochten verkauft pr. Pfd. 5 Gr. à Str. 22½ Thlr.

E. Groß, Brühl Nr. 326.

Empfehlung. Englische baumwollene Strickgarne zu möglichst niedrigen Preisen empfiehlt
J. E. Richter,
Berbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Empfehlung. Als Schutzmittel gegen Kälte und Nässe empfehlen wir unsere echten

americanischen Gummi-Schuhe

in allen Größen. Below & Struve, Stimm-Gasse Nr. 758.

Empfehlung. In glatten und gemusterten Seidenwaaren empfehle ich ein schönes Lager zu billigen Preisen.

J. G. Meyer.

Zum letzten Male empfehle ich meine interessante Insectensammlung sowohl zur Schau als zum Verkauf. Ich bitte noch um geneigtem Zuspruch und gütige Bestellungen, da ich nur bis Donnerstag hier bleibe.

J. Biedermann,

goldener Ring parterre, Nr. 6.

NB. Bestellungen sind an den Hrn. Gastwirth daselbst gefälligst zu machen.

Neue süße Mandeln

sind nun angekommen bei Ch. W. Kurich.

Die längst erwarteten

neuen Alex.-Datteln

erhielt so eben schönste große Waare

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Neue Alexandriner Datteln

empfiehlt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Strachino-, Ghester-, Parmesan-, grüner Kräuter- und holländischer Rahm-Käse empfiehlt

J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf.

Feine Wolton, Hemden, Körper- und Futterflanelle, so wie glatte und raue abgepaßte Piqueunterröcke verkauft sehr billig

J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110.

Hausverkauf. ein neues, ganz massives, in einer sehr angenehmen Lage gebautes Haus vor dem Hintershore ist für den Preis von 6800 Thln. sofort zu verkaufen. Das Nähere von Herrn Mantufel im Hintershore.

Schlittenverkauf. Zu verkaufen steht billig ein neuer eleganter 4 sitziger Tafelschlitten in der königl. Postwagen-Remise, bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Billiger Mantel-Verkauf. Ein ausgezeichnet schöner blauer, ganz moderner, wie neuer Herrentuchmantel 19 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Billiger Uhren-Verkauf. Moderne 1- und 2gehäufige gut und richtig gehende gebrauchte Taschenuhren 2—5 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Ausverkauf.

Tuche von bester Qualität werden zu den billigsten Preisen verkauft bei Bernh. Ferdin. Ficker in der Petersstraße.

Zu verkaufen sind in der Petersstraße Nr. 75, hinten im Hofe 2 Treppen, 1 Kleiderschrank, Bettstelle, Brotschrank.

Feinstes Weizen-Mehl

aus der hiesigen

Dampf-Walz-Mühle

verkauft im Detail zu den billigsten Preisen

E. G. Gaudig, Ransstädter Steinweg Nr. 1029.

Claves

— Tabaco superior —

Die wackern Schlosser lob' ich mir,
Dies ist ein bied'rer Schlag:
Ein Mann, ich seh's, steht oft für Vier,
Liegt äusserst selten brach.

Warum lob' ich den Schlosser so
In meiner Sonntagsruh!
Er schafft den Schlüssel, en Trousseau . . .
Zum Herzen, wie zur Truh. —

Drum biet' ich auch dem Schlosserstand
Den besten Tabak an,
Und ehr' ihn laut im ganzen Land,
NB so gut als ich es kann.

G. Kirchner, No. 400, neben Kochs Hofe



Meine Ausstellung nebst schönen Panoramen ist heute nach der Kirche bei geheizten Zimmern und Abends guter Beleuchtung geöffnet.
W. L. D. Herzberg, Esplanade.

Mehrere Kister

Bremer Cigaretten

(abg. lagerte Waar)

zu verkaufen, um damit zu rauchen, zu herabgesetzten Preisen.
Below & Struve, G.L. m.ische Gasse Nr. 758.

Beachtenswerth.

Verkauf sehr guter alter und neuer Delgemälde. Näheres bei J. Gerhardt, große Feuerkugel, neuer Neumarkt 3 Treppen.

Gesucht wird bis zum 1. Febr. ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur, so wie

ein Gärtner, ledigen Standes, welcher mit einem gefälligen Aeußern auch die nöthigen Kenntnisse als solcher besitzen muß.

Dazu tüchtige Subjecte erfahren das Nähere im kleinen Ruchengarten.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen des Tags über in Nr. 999 3 Treppen.

Gesuch. Um irgend eine Beschäftigung bittet ein Kaufmann, welcher 28 Jahre alt, Ausländer, gesund und kräftig, freundlich, nicht ungebildet und im Besiz guter Atteste ist. Baldige Meldungen werden sehnlichst erwartet unter J. H. in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Ein freundliches Logis im 1. Stock, bestehend aus 2 Stuben nebst Alkoven und Kammer, Küche, Speisekammer und Boden, ist diese Dstern zu vermieten. Zu erfragen Ransstädter Steinweg, in Nr. 1003, parterre.

Vermiethung. Die dritte Etage im Hofe der großen Feuerkugel ist von Dstern an zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Hausmanne.

Vermiethung. In dem auf der Windmühlengasse sub No. 861 gelegenen, jetzt Herrn Hestling zugehörigen Gartengrundstücke ist ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör von Dstern an zu vermieten. Das Nähere ist bei dem Besitzer selbst oder bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Adv. Schwerdfeger.

Zu vermieten ist von Dstern an in Nr. 859 auf der Windmühlengasse eine freundliche Wohnung von 2—3 Stuben und Zubehör nebst Garten. Näheres daselbst im Gartengebäude 3 Tr.

Verpachtung.

Die Gastwirthschaft alhier sowie die Restauration an der Eisenbahn soll den

28. Januar Mittags um 12 Uhr

im hiesigen Gasthose meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten auf drei Jahre verpachtet werden. Die Bedingungen dieser Verpachtung können bei dem Richter Räum. an alhier eingesehen werden.

Borsdorf, d. 18. Jan. 1839. Die Gemeinde das.

Concert im Saale des Schützenhauses

heute, Sonntag den 20. Januar.

Es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein
das vereinigte Stadtmusikcor.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Tanzmusik in der Wasserschenke zu Gohlis.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Schimmelshen und Erierschen Teiche ist gut zu befahren.

Anzeige. Die Eisbahn auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ist sicher zu befahren.

Anzeige. Es sind täglich frische Pfannkuchen zu haben bei der Witwe Teibel Brandbrotwerk.

* Herr Bäckermeister Aker empfiehlt sich jeden Tag mit ausgesetzten feinen frischen Kuchen jeder Art in der Wasserschenke zu Gohlis.

* * * Morgen, Montag den 21. Januar (Mef., Montag),
extra starkbesetzte Tanzmusik
von dem Musikchore von Ludwig Friedel im Locale zur grünen
Schenke. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Anfang 5 Uhr. Herrmann Friedel.

Heute Concert und Tanz, Pfannkuchen und
verschiedene Kaffeekuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Morgen, den 21. Januar, ladet zu Schweins-
knöcheln mit Klößen nebst andern Speisen ein
J. E. Heinze vor dem Hinterthore.

Einladung. Morgen, Montag den 21. d. M., früh ladet
zu Speck- und Zwiebelkuchen nebst feinem Bockbier er-
gebenst ein
P. Wenk im Essigkeuge.

Einladung. Heute, Sonntag den 20. Jan., ladet zu Pfann-
kuchen ergebenst ein
Kühn in Volkmarzdorf.

Einladung. Zu Karpfen, polnisch, und Hasenbraten ladet
morgen, den 21. Januar, höflichst ein
Fr. Köhler, Gastgeber zur grünen Schenke.

* Morgen, den 21. Januar, wird in der Gosenchenke zu
Eutritsch frische Wurst und Wessuppe verspeist. E. Heinze.

Einladung. Morgen, als den 21. Januar, zu Wessuppe
und frischer Wurst und empfehle meinen geehrten Gästen dabei
ein vorzüglich gutes Glas braunes, Wernsgrüner und gefrorenes
Lagerbier. Einhorn, in den 3 Mohren.

Einladung. Morgen, den 21. Januar, frische Wurst, früh
Wessfleisch. Die Gose ist ganz fein.
Lindners Ruhe in Eutritsch.

Einladung. Heute, den 20. Januar, ladet zum Concert
ganz ergebenst ein!
Friedrich Löscher.

Anzeige. Heute, den 20. Januar, sind bei Herrn Löscher
auf der ehemaligen Papiermühle Pfannkuchen in Portionen zu
bekommen. E. Gleichmann, Bäckermeister in Stötteritz.

Einladung. Heute, den 20. Januar, ladet von 2 Uhr an
zu Pfannkuchen in Portionen ganz ergebenst ein
Fr. Hönicke, in Reudnitz, zum gold. Lämmchen.

Einladung. Heute zu Speck- und Quarkkuchen, bei
J. S. Heinicke, in Reichels Garten.

Einladung. Heute zu frischen Pfannkuchen ladet ergebenst ein
Staub, in Reudnitz.

Einladung. Morgen, Montag den 21. d. M., ladet zu
Karpfen mit polnischer Sauce und Hasenbraten höflichst ein
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Retourgelegenheit. Es geht den 20., 21. und 22. ein
bequemer Wagen über Frankfurt a. M., Heidelberg, Karlsruhe
bis in die Schweiz. Zu erfragen im Hotel de Pologne bei dem
Landkutscher aus Bern in der Schweiz.

Verloren wurde von der Grimm. Gasse bis in die Fried-
richsstraße ein Papiernotizbuch. Der Finder erhält bei den
Herren Pönicke & Sohn in der Friedrichsstr. eine gute Belohnung.

Verloren wurde den 18. d. M. ein Bund mit 5 Schlüsseln.
Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Be-
lohnung im Königshause, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren wurden gestern früh zwischen 6 Uhr ein weißes
wollenes Flanellkäppchen und 3 weißwollene Flanellröcke vom Kauge
bis an das Floßthor. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Ge-
genstände bei dem Schuhmachermeister Schulze, auf dem
Kauge Nr. 878 2 Treppen, abzugeben.

Vertauscht wurde im letzten Abonnementconcert ein fast
neuer feiner Filzhut, Firma: Joseph Muck, Prag und Wien,
gegen einen völlig abgenutzten. Um baldige Auswechslung wird
dringend gebeten: Schloßgasse Nr. 126 parterre.

Ich halte es für nöthig, bekannt zu machen, daß bei meinen
künftigen Jagden uneingeladene Schützen nicht Theil nehmen
können.
F. Wildenhayn.

* Soll ich mich Ihnen als aufrichtiger Freund zu mündlicher
Erdörterung nähern, so geben Sie mir als sicheres Zeichen Datum
und Unterschrift des beregten Gegenstandes hierdurch an. P.

* * * Herrn C. l. O. . . . r wünschen zu seinem heutigen
Wiegensfest von Herzen Glück
Leipzig, den 20. Januar. P. . . . e. H. . . . g.

* Mehre Verehrer wünschen Madame Desfoit in der Schule
des Lebens recht bald bewundern zu können. Von A — Z.

Thorzettel vom 19. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Amtm. Schilde, v. Bschernitz, im Kreuze.

Dr. Objgr. Köpke u. Dr. Comm. Weisner, v. Magdeburg, im Kranich.

Dr. Def. Volgt, v. Halle, unb.

Die Magdeburger Post, 15 Uhr.

Auf der Halberstädter Post, 15 Uhr: Dr. Rsm. Hofmann, v. Bremen,

im H. de Dav., Dr. Comm. Käse, v. Magdeburg, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Hrn. Objgr. Pehl u. Bohr, von Wankler u. Bamberg, im Hotel de

Pologne u. im Blumenberge.

Der Frankfurter Packwagen, um 1 Uhr.

Peterssthor.

Dr. Graf v. Hohenthal, v. Pöchau, im H. de Dav.

Hospitalthor.

Dr. Fact. Trautwein, v. Bernhardtsthal, v. Rasch. Dr. Fabrik. Kluge,

v. Glauchau, in Nr. 144. Hrn. Rst. Leidloff und Gehr. Hoppe, von

Magdeb. und Delitzsch, pass. durch.

Wahnhof.

Dr. Gutshof. Bursian, v. Bernsdorf, unb., Hrn. Comm. Knecht und

Bernhardt, v. Gräfenhainichen und Proßburg, v. Jäger und Rasch,

Hrn. Rst. Krause u. Unbescheid, v. Dresden, pass. d., Dr. Gutshof.

Kleffig, v. Schlegwitz, in Nr. 661, Hrn. Rst. Schaufler u. Franz,

Dr. D. Schreiber u. Mad. Bauer, v. hier, v. Dresden zur.

Hrn. Gutshof. Seidel u. Biegner, v. Dömitz, unb., Fr. v. Gartenstein,

Fr. v. Falkenstein, Mad. Thümmel und Dr. Lehrer Schubert, von

Burgen, unb., Hrn. Tuchm. Wigel u. Piegner, v. Dschag, v. d.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rsm. Staffenhagen und Herr

Adjut. Kiedel, v. Mainz, pass. durch.

Die Ellenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Er. Erlaucht Graf v. Stollberg-Stollberg, v. Halle, im H. de Prusse.

Ranstädter Thor.

Die Hamburger rest. Post, um 8 Uhr.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Peterssthor.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Annaberger Post, 18 Uhr: Dr. Rsm. Bodemer, von hier, von

Chemnitz zurück

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Eilpost: Dr. Comm. Weidert, v. h., v. Lübeck

zur., Dr. Fabrik. Waller, v. Halle, unb.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Objgr. Klein, v. Känczille,

pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rsm. Evans, v. Birming-

ham, pass. durch.

Dr. Gutshof. v. Münchhausen, v. hier, v. Merseburg zur.

Peterssthor.

Dr. Rsm. Leidloff, v. Magdeburg, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Pöhl.